

390325-2025 - Auftragsänderung

Deutschland – Bauarbeiten für Eisenbahnlinien – SPGK_Bauleistungen Gößnitz - Crimmitschau
OJ S 114/2025 17/06/2025
Bekanntmachung der Auftragsänderungen
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG (Bukr 16)

E-Mail: uwe.felsch@deutschebahn.com

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: SPGK_Bauleistungen Gößnitz - Crimmitschau

Beschreibung: ABS Karlsruhe-Stuttgart-Nürnberg-Leipzig/Dresden, 2. Abst. Gaschwitz –

Werdau, Hauptbauleistungen im BA Gößnitz (a) - Crimmitschau (a) und EÜ Pleiße Flur Gösel

Kennung des Verfahrens: 126919a4-093d-4e03-ad19-79a74e38c3e3

Interne Kennung: 22FEI57274

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45234100 Bauarbeiten für Eisenbahnlinien

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Gößnitz

Postleitzahl: 04639

Land, Gliederung (NUTS): Altenburger Land (DEG0M)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: LOS 1 - Hauptbauleistungen

Beschreibung: Oberbau, Tiefbau, Kabeltiefbau - Oberbau: 14.200 m Gleise, - Tiefbau: 87.000/92.000 m² Planum herstellen (PSS/FSS) - Herstellung von Streckenentwässerung -

Kabeltiefbau 15.000 m Kabelgefäßsysteme, Ingenieurbau Erneuerung 6

Eisenbahnüberführungen - EÜ Merlacher Straße (Stahlbetonhalbrahmen, lichte Weite 4,0 m, Breite ca. 57,40 m, lichte Höhe 1,90 m, (abschnittsweiser Bau in Sperrpausen)) - EÜ

Schmöllner Straße (Stahlbetonhalbrahmen, lichte Weite 6,0 m, Breite ca. 53,60 m, lichte Höhe 2,80 m; 2 Treppenaufgänge und Fahrstuhlschächte; Anschluss an vorhandene Treppen- und

Rampenanlage (abschnittsweiser Bau in Sperrpausen)) - EÜ Bahnhofstraße (Walzträger in Beton, lichte Weite 17,0 m, Breite ca. 12,16 m, lichte Höhe 4,50 m, WL in Endlage, seitlicher

Einschub Überbau) - EÜ Gistige (Stahlbetonvollrahmen, lichte Weite 7,95 m, Breite ca. 11,10 m, lichte Höhe 2,45 m (Herstellung in Endlage)) - EÜ Paradiesbach (Stahlbetonhalbrahmen, lichte Weite 10,30 m (im rechten Winkel), Breite ca. 11,42 m, lichte Höhe 3,30 m, (halbseitige Herstellung in Endlage)) - EÜ Breitscheidstrasse (Walzträger in Beton, lichte Weite 13,0 m, Breite ca. 11,10 m, lichte Höhe 4,50 m, WL in Endlage, seitlicher Einschub Überbau)
Stützwände: - 1 Stützwand bahnlinks, ca. 54 m - 3 Stützwände bahnrechts, ca. 141 m
Durchlässe: - Rückbau/ Neubau von insgesamt 13 Durchlässen Lärmschutzwände: - 5 Stück, 415 m mit 5,0 m Höhe, 430 m mit 4,0 m Höhe (davon 240 m auf Stützwand) Hochbau / Bahnsteiganlagen - Abbruch von 2 Gebäuden in Sperrpausen - Rückbau alte Bahnsteige - Neubau 2 Bahnsteige (konventionell) inkl. Ausrüstung und Ausstattung (Wetterschutzhäuser)
Ausführungsplanung und Vermessungsleistungen Bauen unter Aufrechterhaltung eines eingleisigen, elektrischen Eisenbahnbetriebes.
Interne Kennung: 0dec1022-5f55-4a45-95db-cbf4c3fd0b42

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45234100 Bauarbeiten für Eisenbahnlinien

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112500 Erdbewegungsarbeiten, 45221112 Bau von Eisenbahnbrücken, 45234116 Gleisbauarbeiten, 45314300 Kabelinfrastruktur

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 21/08/2023

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB Netz AG (Bukr 16)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Bundes

6. Ergebnisse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: BIEGE Gößnitz-Crimmitschau c/o Hartung Bau, Ingenieur- Tief- und Straßenbau GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 2023879687 - Los: 1

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: 0,00 EUR

Vergabe von Unteraufträgen: Noch nicht bekannt

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001 - BIEGE Gößnitz-Crimmitschau c/o Hartung Bau, Ingenieur- Tief- und Straßenbau GmbH

Datum der Auswahl des Gewinners: 22/05/2023

Datum des Vertragsabschlusses: 13/06/2023

7. Änderung

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabebekanntmachung: 364378-2023

Identifikator des geänderten Vertrags: CON-0001

Grund für die Änderung: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer.

Beschreibung: 180 - Im Bereich EU Breitscheidstraße als auch der angeschlossenen Stütz- und Lärmschutzwände und in Anbetracht der zeitlichen Komprimierung der Bauleistungen und dafür erforderlichen größeren Flächenbedarfs für die BE allerdings in kürzerem Zeitraum ist der Unternehmer auf zusätzliche Flächenbedarfe angewiesen. Dies stellt keine im Zusammenhang mit seiner hoheitlichen Selbstbeschaffung von zus. Flächen, welche nicht vergütet werden, dar, sondern bezieht sich darauf, dass durch Eingriff in den Bauablauf und Wahrung der Projektziele (Inbetriebnahmevoraussetzung) die projektbedingte Erweiterung von Flächen erforderlich ist. Zudem sind bedingt durch Neuordnung der Bauabläufe die ursprünglich vorgesehenen Bau- und Logistiokefreiheiten verschoben bzw. nicht verfügbar. 182 - Ursache sind die Forderungen EBA vom 27.02.23, die über die DIN und die DB-RiL hinaus gehen (Anwendungsschreiben vorliegend). Damit sind zur Anwendbarkeit des vorgesehenen Werkstoffs Abreitsanweisungen erforderlich, welche aber nicht vorliegen. Diese werden mittels Verfahrensprüfungen ersatzweise erstellt. MKA 188 - MKA in folge vom AO 03 des AG vom 05.11.2024: Im Zuge der Ausführungsarbeiten im Bereich der EU Bahnhofstraße traten unerwartete Baugrundprobleme auf, welche die ursprünglich geplante Herstellung der Baugrubenumschließung mittels verankerter Spundwände erheblich beeinträchtigten. Zur Klärung und Findung geeigneter Alternativen wurden zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer seit dem 07.08.2024 mehrere Besprechungen durchgeführt. Im Rahmen dieser Abstimmungen forderte der AG den AN auf, eine Variantenuntersuchung für die Baugrubengebiete der Grundwasserwannen GWI +2 und GW6+7 vorzulegen. Diese Untersuchung wurde mit Stand vom 23.10.2024 erstellt und dem AG am 28.10.2024 übergeben. Als technisch und wirtschaftlich geeignete Vorzugsvariante wurde die Herstellung einer wasserdichten Baugrubenumschließung in Form einer Bohrpfahlwand ohne

Verankerung vorgeschlagen. Diese Lösung ersetzt die ursprünglich geplante Ausführung mit verankerter Spundwand. 216 - Es sind rovisorische Kabeltrassen erforderlich. Zur Bepanung und Ausführung dieser ist bahnlinks zw. EU Paradiesbach und EU Breitscheidstraße zusätzlich Freischnitt bzw. zus. Rodung im Sinne der Baufreiheit und zur Beschaffung von Planungsgrundlagen erforderlich. MKA 281 - Gemäß der beigefügten Anlage 1 soll die ARGE entsprechend des übergebenen Analytikprogramms die Untersuchungen auch noch nach EBV im Vorhaben durchführen-Auf Grund der Festlegung ergeben sich u. a. Mehraufwendungen wie - die zusätzliche Probenahme und Analyse nach EBV für bereits nach LAGA untersuchten Haufwerke und - die ergänzende Analyse nach EBV bei aktuellen Probenahmen/Analysen nach LAGA. Die Analytik ist bis her nach LAGA erfolgt, weil die Deponien von der Übergangsregelung gebrauch gemacht haben. Bei der Entsorgung über einige Entsorgung wird jedoch nur noch EBV-Beprobung akzeptiert. Nach Rücksprache zwischen AG und dem Abfallmanagement wurde entschieden, deshalb die nach LAGA beprobten Materialien jetzt nach EBV zu beproben-Das die Entsorger die Beprobung nach LAGA mittlerweile ablehnen, ist aus Sicht der BUW verständlich. Eine gesetzlich vorgeschriebene Beprobung nach EBV sollte jedoch von allen Entsorgern angenommen werden. Deshalb empfiehlt die BÜW, die noch altbeprobten.

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: 180 - MKA180 zusätzliche Flächeninanspruchnahme zur Abarbeitung zusätzl. u. geänderter Bauleistungen. 182 - MKA182 EU Breitscheidstr. - Umsetzung Probeverguss aus Auflagen der Ril 804.5101. MKA 188 - GÖ5062 32 MKA 188: EU Bahnhofstraße Ponitz km 57,742; Mehrkosten aus Bohrpfähle für den Baugrubenverbau für Grundwasserwanne, Teilbereiche GWI+2, GW6+7. 216 - MKA216 händische Rodung bis Jahresende bali zw. EU Paradies u. Bereiche EU Breitscheids. MKA 281 - GÖ5062 32 MKA 281: zusätzliche Analyse nach EBV im BA4.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG (Bukr 16)
Registrierungsnummer: f45ee0d3-f9b6-44f0-846d-0c10b6f61a37
Postanschrift: Adam-Riese-Straße 11-13
Stadt: Frankfurt Main
Postleitzahl: 60327
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland
Kontaktperson: FS.EI-SO-B
E-Mail: uwe.felsch@deutschebahn.com
Telefon: +49 3614300393
Fax: +49 69-260913613
Internetadresse: <https://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: BIEGE Gößnitz-Crimmitschau c/o Hartung Bau, Ingenieur- Tief- und Straßenbau GmbH

Registrierungsnummer: 76410003-6408-4080-86af-21edc8019a1b

Postanschrift: Nelkenstraße 12

Stadt: Fulda

Postleitzahl: 36041

Land, Gliederung (NUTS): Fulda (DE732)

Land: Deutschland

E-Mail: bieterportal-alt@deutschebahn.com

Telefon: +49

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 47ba173b-8785-4cce-aaf5-3aa65cb9f36c - 01

Formulartyp: Auftragsänderung

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Unterart der Bekanntmachung: 39

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/06/2025 13:52:43 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 390325-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 114/2025

Datum der Veröffentlichung: 17/06/2025